

Zeitschrift: Jahrbuch der Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur
Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur
Band: 16 (1946)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

UNSERE JAHRBÜCHER

1. Das vaterländische Theater.
2. Schule und Theater.
3. Geistliche Spiele.
4. Die Berufsbühnen in der Schweiz.
5. Theaterkultur (Festspiele, Weihnachtsspiele, Spiel im Sommer, Wanderbühne).
6. Erneuerung des schweizerischen Theaters.
7. Fasfnachtsspiele.
8. Das Berner Heimatschutztheater.
9. Le Théâtre en Suisse romande. (Vergriffen)
- 10/11. Festspiele am Vierwaldstättersee.
12. Das Volk spielt Theater.
13. Wege zum schweizerischen Theater. I. Grundlagen und Volkstheater. (Jahresgabe für 1941 und 1942)
14. Das Schweizer Drama 1914—1944. (Jahresgabe für 1943 und 1944)
15. Theaterschule und Theaterwissenschaft. (1945)
16. Theaterkrisen und ihre Ueberwindung (1946).

Die Jahrbücher enthalten ausser Aufsätzen zum Hauptthema Jahresberichte über Drama, Bühnenkünstler, Wanderbühne, Festspiele, Film, Hörspiel, Volkstheater, Theatergeschichte, Bibliographie. — Ermässigter Preis der Bände 1—7 pro Jahrg. Fr. 2.80, 8.—12. Jahrgang Fr. 5.—, 13. und 14. Jahrgang (Doppelbände) Fr. 10.—. Ab 15. Jahrgang Fr. 8.—.

UNSERE SCHRIFTEN

1. Das Bruderklausenspiel des P. Jakob Gretser vom Jahre 1586. Von Emmanuel Scherer. Lateinische Textausgabe mit Nachwort.
2. Das Einsiedler Meinradspiel von 1576. Von Rafael Häne.
3. Die Calybita-Spiele. Von Berchtold Bischof. Ermässigter Preis pro Band Fr. 1.50.
4. Die Römerdramen in der Theatergeschichte der deutschen Schweiz (1500—1800). Von Max Büsser. Fr. 6.—.
5. Das Büchlein vom Eidgenössischen Wettspiel. Mit vielen Bildern. Herausgegeben von Oskar Eberle. Fr. 4.50.
6. Die schweizerische Theaterschule als Weg zum schweizerischen Berufstheater. Fr. 2.—.

THEATERGESCHICHTE

Theatergeschichte der innern Schweiz. 1200—1800. Von Oskar Eberle. Fr. 15.—, für Mitglieder Fr. 8.—.

P. Marianus Rot. Von Josef Hess. Fr. 7.50.

Das Sankt Galler Barocktheater. Von August Bischof. Fr. 3.60.

Das Basler Stadttheater. Von Fritz Weiss, Fr. 10.—, für Mitglieder Fr. 8.—.

DURCH JEDEN BUCHHANDLUNG ODER VOLKS-VERLAG ELGG - ZÜRICH.

ADRESSEN

Vorstand der Gesellschaft für Theaterkultur.

Präsident: Dr. Arnold H. Schwengeler, Redaktor am «Bund», Bern

Vizepräsident: Prof. Dr. Georg Thürer, Teufen.

Geschäftsleiter: Dr. Oskar Eberle, Alte Landstrasse 57, Thalwil.

Kassier: Josef V. Halter, Schwanenplatz, Luzern - Postcheck VII 265.

Walter Richard Ammann, Redaktor, Olten.

Hans Bänninger, Vice-Direktor des Radio Zürich, Vogelsangstr. 9.

Dr. Karl Gotthilf Kachler, Direktor des Stadttheaters, St. Gallen.

Fritz Ritter, Regisseur, Ruchholzstrasse 8, Bottmingen-Basel.

August Schmid, Kunstmaler und Spielleiter, Schrennengasse 6, Zürich.

Dr. Rudolf Stamm, Wilhelm Hisstrasse 7, Basel.

Dr. Fritz Weiss, Im Holeleuten 11, Basel.

Geschäftsstelle der Gesellschaft für Theaterkultur.

Thalwil, Alte Landstrasse 57, Tel. 92 13 21. Schriftleitung des «Jahrbuchs» und Herausgabe der theaterwissenschaftlichen «Schriften».

Schweizerische Theatersammlung.

Depositum der Gesellschaft für schweizerische Theaterkultur in der Schweizerischen Landesbibliothek Bern. Konservator: Edmund Stadler.

Gesellschaft schweizerischer Dramatiker.

Präsident: Albert J. Welti, Genf.

Société des auteurs dramatiques romands.

Präsident: Jean Nicollier, rédacteur de la Gazette de Lausanne.

Vereinigung schweizerischer Bühnenschriftsteller.

(für das Volkstheater): Präsident: Kaspar Freuler, Glarus.

Schweizerischer Bühnenverleger-Verband.

Präsident: Dr. R. Corrodi, Bellrivesstrasse 40, Zürich.

Verband schweizerischer Bühnen.

Präsident: Dr. Ernst Zahn, Meggen. Sekretär: Dr. S. Theilacker, Stadttheater, Zürich. Dem Verband gehören an die Stadttheater in Basel, Bern, Biel, Chur, Lausanne, Luzern, St. Gallen, Zürich und das Zürcher Schauspielhaus.

Zentralverband schweizerischer Dramatischer Vereine.

Präsident: W. R. Ammann, Red., Olten. Verbandsorgan: Die Volksbühne.

Fédération suisse romande des sociétés théâtrales d'amateurs.

Präsident: Paul Genet, notaire, Aigle.

Schweizerischer Bühnenkünstlerverband.

Im Verband des Personals öffentlicher Dienste (VPOD). Präsident: Max Knapp, Hardsstrasse 115, Basel. Sekretär: Dr. Fritz Jenny, Sternengasse 4, Basel. Stellenvermittlung: Geschäftsstelle der Kartothek für Schweizerische Bühnenkünstler, Effingerstrasse 55, Bern.

Schweizerischer Chorsänger- und Ballettverband.

Präsident: Luise Frisch-Lüchinger, Kilchberg (ZH.). Sekretariat: Sternengasse 4, Basel.

Geschäftsstelle der paritätischen Prüfungskommission und der Kartothek für schweizerische Bühnenkünstler.

Leiter: Walter Sprünglin, Bern (Bühnenkünstlerverband) und F. Minnig, Bern (Verband schweizerischer Bühnen). Geschäftsstelle Sektion für Arbeitsnachweis des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) Bern, Effingersstrasse 35.

Kostüme

für Theater-Aufführungen, Festspiele und Festzüge Ballette, Reisen, Maskenbälle etc.

beziehen Sie leihweise in nur bester Ausführung und zu sehr vorteilhaften Bedingungen bei

Kostüm-Kaiser Basel 5

**Neueinrichtungen von modernen Bühnenbeleuchtungen
und Umänderung bestehender Anlagen besorgt Ihnen seriös und
fachgemäß die elektrotechnische Abteilung der**

BÜHNNENBAU WEESEN - A. EBERHARD & CIE

Fabrikation von Rampen, Oberlichtern, Spielflächenstrahlern, Hori-zontleuchten, **Bühnenscheinwerfer von 500—3000 Watt**, (mit oder ohne elektromagnet. Farbscheibenbedienung). Schalttafeln modern-ster Konstruktionen mit Sicherungsautomaten

Unsere stufenlos regelbaren **Spartransformatoren** nach eigenem System bringen Vorteile wie: Praktisch verlustlose Lichtregelung
Unbedeutende Wärmeentwicklung
Von der Belastung unabhängige Regelung.
Seit 1925 über 50 Bühnenbeleuchtungen in der Schweiz.

Haben Sie die
monatlich erscheinende, interessante

Schweizerische Theaterzeitung

schon abonniert?

Die besten Theaterfachleute des Landes sind ständige Mitarbeiter.

Verlangen Sie einige Probenummern vom

Volksverlag Elgg.

Theater Kostüme und Waffen

in tadelloser Ausführung
zu zeitgemässen Leihpreisen

durch:

Schweizerisches Theater-Kostüm - Versandhaus

E. Jäger & Co. vormals **F. Jäger** - Gegr. 1881 **St. Gallen**

Telegramm-Adresse: Kostümjäger — Telephon 27936

Theaterdekorationen - Bühnenrequisiten

Berufs- und Laienbühnen,

Gastspiel - Ensembles, Artisten, Bühnenstudios und die bedeutendsten Dramatischen Vereine gehören zu unserer langjährigen Kundschaft. Wir befassen uns mit

Neuausstattungen

nach eigenen und fremden Entwürfen und führen einen reichhaltigen, grossen **Leihfundus**

Alb. Isler A. G.

Theateratelier - **Zürich 8**

Seehofstr. 6 - Tel. 32 55 15

**Bärndütsch-
Theater**
Heidi-Bühne Bern

Gegründet: 1936

Leitung: Josef Berger

Zweck: Förderung des guten Mundartspiels und des Bühnen-
nachwuchses.

Reihe Schweiz. Volksspiele

herausgegeben von

Fridolin Hefti †, Georg Thürer und
K. G. Kachler

Eine Sammlung gediegener Laien-
spiele für die Schweizer Volksbühne

1. **Das Spiel vom St. Gotthard**
von Georg Thürer
2. **Der Berner Totentanz**
nach Niklaus Manuel, von Frid. Hefti
3. **Das Drama vom verlorenen Sohn**
nach Hans Salat, von Cäsar von Arx
4. **Sechse kommen durch die
ganze Welt**, von Fridolin Hefti
5. **Von fünfterlei Betrachtnis**
von Cäsar von Arx
6. **Comedia**
nach Tobias Stimmer, von Nold Halder
7. **Die Mutter des Gestas**
von Rudolf Schwarz
8. **König Drosselbart**
von Georg Thürer
- 9./10. **Kuhhandel / Der gestiefelte Kater**
von Traugott Vogel
- 11./12. **Struwwelpeter / König Nussknacker**
von Fridolin Hefti
13. **Gerechtigkeit**
von Rudolf Schwarz
14. **Ein altes Neuenburger
Weihnachtsspiel**, von Georg Thürer
15. **Jehann Caspar Lavater**
von Willy Bremi
16. **Ursus**, von Georg Thürer
17. **Des Spyl vom rychen Mann
und armen Lazarus**
von Magdalena Haffter
18. **Das Dreifragenspiel**
von Eduard Stäuble

Preis der Einzelhefte Fr. 1.50
Preis der Doppelhefte 9/10 und 11/12
und der Hefte 15 und 16 Fr. 2.50

VERLAG TSCHUDI & CO. GLARUS

Unsere

guten Beziehungen

erfassen jedes Jahr weitere Kreise:

Auszug aus dem Verzeichnis
unserer Autoren und eines ihrer
zuletzt erschienenen Werke:
J. Berger «Frau Holle»
Oskar Eberle «Chlaus vo Flüe»
Max Geilinger «Maschinenspiel»
Max Gertsch «Die Ehe ein Traum»
Werner Johannes Guggenheim
«Erziehung zum Menschen»
Theodor Hafner «Der Kardinal»
Max Hansen «Die Brüder Taverna»
G. H. Heer «Ein König, ein Mensch»
Alfred Huggenberger
«s Glück uf Glinzegrütt»
Emil Hügli «Verführtes Volk»
H. W. Keller «Furt mit Schade»
Hans Kriesi «Gründung der
Eidgenossenschaft»
P. Lang «Giannettina, Giannettina . . .»
M. W. Lenz «Heil Dir Helvetia»
Walter Lesch «Dienschtma No. 13»
Walter Marti «Psyche A. G.»
Richard Matzig «Notturno»
H. F. Schell
«Der Bürgermeister von Zürich»
A. H. Schwengeler
«Kleider machen Leute»
Jakob Stebler «Nachher»
Gobi Walder
«Zwäng Franke Voorschuss»
A. J. Welti «Stelbruch»
J. Villiger «Bürgschaft»
E. Wieser «Der auferstandene Gott»

VOLKSVERLAG ELGG

Telephon (052) 471 21